

12. November 2020



## **Rechenschaftsbericht 2019 / 2020**

Gesamtelternbeirat Kindertagesstätten Nürnberg e.V.

Verein zur Unterstützung der Elternarbeit

in den Kindertagesstätten in Nürnberg e.V.

Wirthstraße 35, 90459 Nürnberg

## Inhalt

Vorwort .....	4
Der Vorstand .....	6
Gremien und Sitze des GEB.....	7
Jugendhilfe- und Gesundheitsausschuss der Stadt Nürnberg .....	7
Kinderbetreuung in Zahlen - Daten und Fakten .....	7
Kinderkommission.....	8
FKK Fachgremium Kooperation Kindertageseinrichtungen.....	9
Kuratorium für Integration und Menschenrechte der Stadt Nürnberg / Integrationsrat.....	9
Bildungsbeirat der Stadt Nürnberg .....	9
Bildungskonferenz der Stadt Nürnberg .....	10
Netzwerktreffen – Bündnis für Familie .....	10
Organisationsteam Weltkindertag.....	11
Arbeitskreis „Inklusion“ .....	11
Kooperationen 2020 .....	12
Klabautermann e.V. ....	12
Bündnis für Familie Nürnberg .....	12
SOKE e.V. ....	12
Nürnberger Elternverband e. V.....	12
Fürther Eltern - Verband e. V.....	12
Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege .....	13
GEB GS/MS Nürnberg .....	13
Die Gemeinsamen Elternbeiräte städtischer Kindertageseinrichtungen und Grundschulen der Landeshauptstadt München GEbKri – GKB – GEBHT .....	13
Kontakte zu Politik, Gewerkschaften, Stadtverwaltung .....	13
Vereinsleben und Engagement.....	14
Vorstandssitzungen.....	14
Zusammenarbeit mit dem Jugendamt.....	14
GEB-Info-Broschüren .....	15
Seminare: .....	15
Elternbeiratsseminar.....	15
Seminar „Erste Hilfe am Baby und Kind“ .....	15
Unfall-Präventionsprojekt – „Mit Kinderaugen sehen“ .....	16
Mit Hilfe einer hervorragenden Präsentation leitet Frau Gerlach von Klabautermann e.V. durch die Vielzahl an eingangs unscheinbaren Gefahrenquellen in unserem Umfeld und zeigt ebenso teilweise leicht zu ergreifende Vorbeugemaßnahmen auf, deren Beherrschung in der Vergangenheit sicher bereits viel Leid und Schmerz erspart hätten. ....	16
Weltkindertag .....	17

Kita Stammtisch Nürnberg .....	17
Unterstützungsarbeit des GEB .....	19
Netzwerkarbeit .....	19
Landeselternvertretung .....	20
Politik und Pressearbeit .....	20
Social Media 2020 .....	22
Newsletter Auswertung – Zahlen, Daten, Fakten .....	22
Facebook und Instagram.....	22
Homepage .....	23
Ihre Meinung.....	23

## Vorwort

Liebe Eltern, liebe Elternbeiräte und Mitglieder,

dieses Jahr zeigt, wie gut wir auf unvorhersehbare Ereignisse eingehen und uns anpassen können. In der ganzen Gesellschaft musste man sich umstellen, Prioritäten setzen und kurzfristig Entscheidungen treffen. Dies erfordert Besonnenheit, Kraft, Mut und viel Durchhaltevermögen.

So waren wir beispielsweise gezwungen, die bereits vorbereiteten und versprochenen Seminare, Workshops und Veranstaltungen abzusagen. Und uns mit dem Druck und Verbreiten unserer GEB-Info-Hefte zurückzuhalten bis auch in den Einrichtungen wieder Elternbeiratsarbeit möglich wurde.

Aber auch starkes Auftreten zeigen und das Kindeswohl in das gesellschaftliche Politikgeschehen einbringen. Persönlich haben mich die getroffenen Entscheidungen von Bund, Ländern – bis in die einzelnen Kommunen teilweise fassungslos und wütend gemacht. Und auch im Rückblick erachte ich einiges davon als falsch und fatale Richtungsvorgabe. Bei der Betrachtung aus dem Blickfeld der jeweiligen Entscheidungsträger zeigt sich immer wieder welchen Stellenwert die Bedürfnisse von Kind und Familie im Gegensatz zu Wirtschaftsvertretern mit Geld und Machteinfluss haben.

Nur aufgrund unseres in den letzten Jahren aufgebauten und wiederbelebten Netzwerkes mit aktuell aktiven gleichgesinnten Elternvereinigungen im Land Bayern und auch darüber hinaus konnten wir relativ zeitnah gegensteuern und das große Auge der Politik auf die Kleinsten lenken.

Zufriedenstellend kann man die erreichten Zugeständnisse jedoch nicht nennen. Es zeigt sich, dass immer noch sehr viel Druck aufgebaut werden muss, um jetzt aktuell im Parlament das Für und Wider der einzelnen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung ausdiskutieren und die Weichen zum Ändern von Prioritäten zu stellen.

Die kürzlichen Geschehnisse in Leipzig zeigen auf, dass die Menschen dieser Zeit leicht zu manipulieren und zu mobilisieren sind. Es ist nicht einfach, einerseits auf deren Bedürfnisse einzugehen und andererseits den Unverhältnismäßigkeiten in der Art des Kundtuns konsequent Einhalt zu bieten.

Aus diesem Grund ist es eine unserer Hauptaufgaben, mit Ihnen gemeinsam auftretende Probleme und Sorgen möglichst frühzeitig aufzuzeigen und die Politik zu Lösungen und zum Umdenken zu zwingen. Das letzte halbe Jahr hat gezeigt, es hilft!

Kindertagesstätten und Schulen sind als systemrelevant anerkannt worden und dürfen im zweiten Lockdown weiterhin besucht werden. Natürlich mit Ausnahmen und Auflagen, die zwar gerne akzeptiert werden, aber teilweise durch entsprechende Studien durchaus noch untermauert und publiziert werden müssen. Wobei auch langfristige Folgen berücksichtigt werden müssen – Kleinkinder, die nicht sprechen lernen können – Schulkinder, die zum verstärkten Medienkonsum gezwungen werden – Heranwachsende, die ihren Drang nach Freiheit, Selbstorientierung, Gruppenzugehörigkeit im „Verbotenen“ ausleben.

Zahlreiche Misstände sind auf Einsparungen in der Vergangenheit zurückzuführen:  
Fehlendes Fachpersonal bei Erziehern, deren Ausbildung immer noch selbstfinanziert werden muss.

Ein Schulsystem mit Klassenbildung von über 25 Teilnehmern.

Schulbusse, deren Befüllung bereits vorher mit Sicht auf Verkehrssicherheit fragwürdig ist und mich an „Bodenhaltung“ in Legehennen-Betrieben und Tiertransporten erinnert.

Wir haben somit nach wie vor erheblichen Handlungsbedarf mit der Zielsetzung diesem Ungleichgewicht konsequent entgegen zu treten. Begleiten Sie uns! Verschaffen Sie Ihren Kindern Gehör. Es ist deren Zukunft – Für uns nur noch Gegenwart.

Euer Vorstand



Rüdiger Singer (1. Vorsitzender)  
Gesamtelternbeirat (GEB) – Verein zur  
Unterstützung der Elternarbeit in den  
Kindertagesstätten in Nürnberg. e.V.

## Der Vorstand



**Rüdiger Singer**

**1. Vorsitzender**

Zwei Kinder, Lobbysprecher für rd. 30.000 Kinder in Nürnberg und seit 2016 für den GEB-Kita e.V. aktiv.



**Uwe Kriebel**

**2. Vorsitzender** engagiert in der Elternbeiratsarbeit seit 2013

und seit 2016 im GEB tätig. Im Beruf Vollzeit in der

Behindertenhilfe tätig. Verheiratet und 2 Kinder



**Angelina Kollatschny**

**Beisitzerin**

2fache berufstätige Mutter. Seit 2014 in der Aqua Kita

Mögeldorf als Elternbeirat engagiert. Seit 2016 im GEB tätig.



**Livia Wendel**

**Beisitzerin**

Seit 2017 für den GEB-Kita e.V. tätig.



**Elisabeth Knappe**

**Beisitzerin**



**Ahmet Kiral**

**Kassierer**

2 Kinder, Elektromeister und seit 2009 für den GEB-Kita e.V. aktiv.



**Stefan Sindensberger**

**Kassenprüfer**



**Christiane Stein**

**Kassenprüferin**

## Gremien und Sitze des GEB

### Jugendhilfe- und Gesundheitsausschuss der Stadt Nürnberg

vertreten durch Rüdiger Singer, Ahmet Kiral

Das Jugendamt besteht nach bundeseinheitlicher gesetzlicher Regelung, die in § 70 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) formuliert ist, aus zwei Säulen:

- dem Jugendhilfeausschuss (JHA) und
- der Verwaltung des Jugendamts mit allen Einrichtungen und Dienstleistungen.

Die Aufgaben des JHA sind im § 71 SGB VIII geregelt. Der Jugendhilfeausschuss, einer von mehreren Stadtratsausschüssen, ist dabei das beschließende Organ im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe einer Kommune.

Konzepte, Berichte und Planungen für Nürnberger Kinder und Jugendliche sowie deren Familien werden dort beraten und abgestimmt, um positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien zu erhalten oder zu schaffen. Die im Stadtrat vertretenen Parteien können Anträge an den JHA stellen.

Der Verwaltung des Jugendamts obliegt die Berichterstattung. Sie legt Konzepte und Berichte sowie die Antworten auf Anträge der Parteien vor und liefert so über seine Arbeit demokratisch Rechenschaft ab.

Durch die Zusammensetzung aus stimmberechtigten und beratenden Mitgliedern spiegelt der JHA die politische Struktur einer Kommune wider und bezieht gleichzeitig die freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe, unverzichtbarer Bestandteil im sozialen Bereich einer Kommune, sowie für die Beteiligung im JHA vorgeschlagene Bürgerinnen und Bürger in das demokratische Verfahren mit ein.

#### Themen:

- Hortanmeldung 2020/2021 über das Kita-Portal: Satzung zur Änderung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Nürnberg (Kindertageseinrichtungssatzung - KitaS)
- Fortschreibung 2020: Masterplan zur Bedarfs- und Ausbauplanung für ganztägige Bildung, Betreuung und Erziehung durch Unterricht und Betreuung für Grundschul Kinder in Nürnberg
- Trägerübergreifende Elternbefragung 2019 in den Kindertageseinrichtungen des kommunalen und der freien Träger der Stadt Nürnberg
- Bericht der Kinderkommission und Ergebnisse der Kinderversammlungsjahre 2017 bis 2019

<https://www.nuernberg.de/internet/jugendamt/jugendhilfeausschuss.html#3>

### Kinderbetreuung in Zahlen - Daten und Fakten

#### *Daten und Fakten für Nürnberger Kindertagesstätten*

In Nürnberg gibt es (Stand April 2020) 472 Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 28.636 Plätzen. Von 130 Kitas mit 9.483 Plätzen ist die Stadt Nürnberg Träger, 342 Kitas mit 19.153 Plätzen sind in freier Trägerschaft.

#### *Einrichtungsarten und Platzzahl für Nürnberger Kinder - Stand: April 2020*

##### **148 Häuser für Kinder (=Altersgemische Kitas)**

In den Kombinationen Kinderkrippe/Kindergarten, Kinderkrippe/Kindergarten und Kinderhort und Kindergarten/Kinderhort.

- 29 Städtische Häuser für Kinder mit 3.181 Plätzen
- 119 Häuser für Kinder von freien Trägern (davon 7 integrativ; insgesamt 9.720 Plätze)

## **77 Kinderkrippen**

Für bis zu 3 Jahre alte Kinder

- 4 städtische Krippen mit 96 Plätzen
- 73 Einrichtungen freier Träger (davon 4 Integrativ: insgesamt 1.670 Plätze)

## **149 Kindergärten (inklusive Kinderläden von Elterninitiativen)**

Für Vorschulkinder im Alter von circa 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

- 29 städtische Kindergärten mit 1.561 Plätzen und
- 120 Kindergärten freier Träger (davon 8 integrativ; 6.436 Plätze)

## **74 Kinderhorte**

Für Schulkinder bis zum Ende der 4. Klasse.

- 57 städtische Kinderhorte (davon 6 Zentralhorte, insgesamt 4.233 Plätze)
- 17 Kinderhorte in freier Trägerschaft (mit 900 Plätzen)

## **7 städtische Horte an Förderzentren**

Für Kinder aus Förderzentren bis zum Ende der 6. Klasse

- 7 städtische Horte an Förderzentren (mit 290 Plätzen)

## **2 Integrative Horte von freien Trägern**

Betreuung von behinderten und von einer Behinderung bedrohte Kinder zusammen mit nicht-behinderten Kindern zur Förderung der Integration.

- 2 Integrative Horte in freier Trägerschaft (mit 130 Plätzen)

## **6 Schülertreffs**

Für Mittelschülerinnen und -schüler.

- 4 städtische Schülertreffs mit 122 Plätzen
- 2 Schülertreffs freier Träger mit 50 Plätzen (Ev. Jugend Nürnberg und Degrin e.V.)

## **9 "Netz für Kinder"-Einrichtungen (NfK)**

Für 2- bis 12-jährige Kinder. Die besondere Konzeption der NfK-Einrichtungen sieht Elternmitarbeit bei der Betreuung der Kinder sowie für weitere Aufgaben vor. Diese Kitas sind alle in freier Trägerschaft.

- 9 NfK mit insgesamt 247 Plätzen

[https://www.nuernberg.de/internet/kinderbetreuung/daten\\_fakten.html#:~:text=Von%20130%20Kitas%20mit%209.483,Pl%C3%A4tzen%20sind%20in%20freier%20Tr%C3%A4gerschaft.](https://www.nuernberg.de/internet/kinderbetreuung/daten_fakten.html#:~:text=Von%20130%20Kitas%20mit%209.483,Pl%C3%A4tzen%20sind%20in%20freier%20Tr%C3%A4gerschaft.)

## **Kinderkommission**

- vertreten durch Livia Wendel und Uwe Kriebel

Mit Beschluss des Stadtrats im Jahre 1993 wurde die Kinderkommission als Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses gebildet und nahm 1994 ihre Arbeit auf.

Die Kinderkommission wurde ins Leben gerufen, um die Wahrnehmung der kinderpolitischen Interessen in der Stadt zu stärken. Die Kinderkommission spiegelt in großen Teilen den Jugendhilfeausschuss wider, was zu einer effektiven Wirksamkeit im Interesse der Kinder beiträgt.

Dies ermöglicht der Kinderkommission sowohl direkt politische Initiativen starten zu können als auch über die „Verwaltungsschiene“ der Stadt Nürnberg tätig zu werden.

Die Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte der Kinderkommission sind:

- Stärkung der Rechte von Kindern
- Etablierung und Förderung einer kinderfreundlichen Gesellschaft

- Sensibilisierung der Öffentlichkeit, um spezifische Bedürfnisse von Kindern bekannt zu machen
- Besserung der Lebensverhältnisse von Kindern
- Beteiligung von Kindern an Entscheidungsprozessen
- Abbau der Benachteiligung von Kindern
- Besserung der Lebensverhältnisse von Kindern
- Schaffung optimaler und gleichberechtigter Bedingungen für die Entwicklung aller Kinder weltweit

## FKK Fachgremium Kooperation Kindertageseinrichtungen

- vertreten durch Angelina Kollatschny

Für den regen Austausch der KiTas untereinander sorgt das Fachgremium Kooperationsnetzwerk Kindertageseinrichtungen unter der Moderation der SOKE e.V. Hier können im Gespräch Erfahrungen ausgetauscht, Probleme erörtert, besprochen und analysiert werden. Gegenseitige Tipps sind immer willkommen. Auch mit den Fachakademien wird in regelmäßigen Abständen ein Treffen organisiert, um auch hier die Zusammenarbeit zwischen Schule und KiTa, aber auch die Ausbildungsqualität der zukünftigen KiTa-Mitarbeiter zu verbessern. Die Familie außerhalb der KiTa wird durch regelmäßige Treffen mit den Familien – Bildungsstätten zum Austausch neuer Ideen und Denkanstößen zur Weiterentwicklung bestehender Bildungsangebote nicht aus den Augen verloren.

Leider konnten wir auch hier dieses Jahr Corona-bedingt nur selten an einer Sitzung persönlich teilnehmen.

## Kuratorium für Integration und Menschenrechte der Stadt Nürnberg / Integrationsrat

- vertreten durch Uwe Kriebel

Das Kuratorium für Integration und Menschenrechte ist ein beratendes Gremium, mit dem die wichtigsten gesellschaftlichen Kräfte der Stadt aktiv in die kommunale Integrations- und Menschenrechtspolitik einbezogen werden sollen, um einen möglichst breiten gesellschaftlichen Konsens zu erreichen. Das Kuratorium soll die Erarbeitung und Umsetzung des neuen Integrationsprogramms und der Menschenrechtsarbeit mit seinen Stellungnahmen und Vorschlägen kritisch begleiten. Den Vorsitz hat der Oberbürgermeister. Das Kuratorium tagt in der Regel zweimal im Jahr.

## Bildungsbeirat der Stadt Nürnberg

- vertreten durch Uwe Kriebel

Im Bildungsbeirat erarbeiten nichtstädtische Bildungsexpertinnen und -experten der Stadtgesellschaft gemeinsam mit städtischen Referaten und Ämtern Empfehlungen für die kommunale Bildungsarbeit. Neben dem inhaltlichen Austausch zu konkreten Themen und der Vorstellung und Diskussion der Kapitel der Nürnberger Bildungsberichte liegt die Funktion des Beirats insbesondere in der Vernetzung zwischen Bildungssphären und – Akteuren. Das Bewusstsein einer bereichs- und institutionenübergreifenden Verantwortung für gelingende Bildungsverläufe in Nürnberg ist durch die regelmäßigen Treffen spürbar gestiegen.

Eine allgemeine Standortbestimmung zur Bildungssituation in Nürnberg stand im Mittelpunkt der 20. Sitzung des Bildungsbeirats am 21. Januar 2020 im Großen Sitzungssaal des Rathauses. In der letzten von Oberbürgermeister Ulrich Maly geleiteten Beiratssitzung nahm dieser auf die Ergebnisse des 5. Nürnberger Bildungsberichts „Bildung in Nürnberg 2019“ Bezug, der offiziell am 18. Dezember 2019 im Stadtrat vorgestellt wurde.



<https://www.nuernberg.de/internet/bildungsbuero/beirat2020.html>

## Bildungskonferenz der Stadt Nürnberg

- vertreten durch Uwe Kriebel

Die seit 2009 jährlich stattfindenden Bildungskonferenzen sind öffentlich und verfolgen das Ziel, auf Grundlage der aktuellen Nürnberger Bildungsberichterstattung einen bürgerschaftlichen und offenen Diskurs über die Situation in Nürnberg sowie über Strategien und Maßnahmen anzuregen.

Die jeweils 300 bis 400 Teilnehmenden beschäftigen sich in Plenumsvorträgen, Podiumsgesprächen sowie Foren mit aktuellen und übergreifenden Bildungsthemen, die sich unterschiedlichen Facetten des lebenslangen Lernens widmen. Dabei verbinden die Konferenzprogramme jeweils Erkenntnisse von (inter)nationalen Fachleuten mit der Expertise Nürnberger Akteure aus der Praxis.

Die Stadt Nürnberg bringt durch den Oberbürgermeister und die themenspezifisch zuständigen Referatsleitungen Positionen ein und greift Impulse aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft auf.

Am 13. November fand die 12. Nürnberger Bildungskonferenz „Bildung 2020: Bildungspraxis unter besonderen Bedingungen“ statt. Dabei werden Daten, Analysen und Einschätzungen zum Stand der Bildung in dieser besonderen Zeit zur Debatte gestellt. Politik und Fachpraxis diskutieren im Historischen Rathaussaal die Herausforderungen und Lösungsansätze für die verschiedenen Bildungsbereiche.

Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen wird die Konferenz in diesem Jahr als Online-Veranstaltung durchgeführt. Die geplanten Exkursionen müssen leider entfallen.

<https://www.nuernberg.de/internet/bildungsbuero/bildungsbeirat.html>

## Netzwerktreffen – Bündnis für Familie

- Vertreten durch Uwe Kriebel

Im Juni 2000 hat der Nürnberger Stadtrat einstimmig beschlossen, eine breite gesellschaftliche Allianz für ein familienfreundliches Nürnberg ins Leben zu rufen: Das Bündnis für Familie. Es nahm im Jahr 2001 seine Arbeit offiziell auf und war Vorläufer von mittlerweile 670 lokalen Bündnissen für Familie in der Bundesrepublik.

Mit dem Bündnis für Familie sollen die Situation und die Lebensbedingungen von Familien stärker in den Mittelpunkt kommunalpolitischen Handelns gerückt werden.

Nürnberg will sein Profil als familienfreundliche Stadt stärken, der strukturellen Benachteiligung von Familien entgegenwirken und ein solidarisches Miteinander der Generationen voranbringen.

Die Netzwerktreffen umfassen alle Akteure im Bündnis für Familie, insbesondere die Partner, die sich zu den "Leitlinien Kinder- und Familienstadt" bekennen: Dazu gehören u.a. Unternehmen, Verbände, Schulen, Kinder- und Familienbildungseinrichtungen.

Die Netzwerktreffen finden zweimal jährlich statt. Zielsetzung der Netzwerktreffen ist, die Kommunikation der unterschiedlichen Akteure im Bündnis für Familie zu gewährleisten und nach außen sichtbar zu machen, sowie die Motivation zu eigenen und gemeinsamen Aktivitäten zu stärken.

Im Rahmen der Netzwerktreffen gibt es jeweils ein Impulsreferat zu einem aktuellen, familienrelevanten Thema. Die Referate werden, soweit möglich, auf dieser Seite eingestellt. Eine Reihe von Bündnis-Partnern präsentieren sich an Expertentischen. Dadurch wird Gelegenheit zur Kommunikation untereinander gegeben.

[https://www.nuernberg.de/internet/buendnis\\_fuer\\_familie/netzwerktreffen.html](https://www.nuernberg.de/internet/buendnis_fuer_familie/netzwerktreffen.html)

### Organisationsteam Weltkindertag

- Vertreten durch Rüdiger Singer

Der Weltkindertag 2020 wurde leider abgesagt.

### Arbeitskreis „Inklusion“

- Vertreten durch Christiane Stein

### Bild-Impressionen aus dem Jahr 2020:



## Gesamt-Eltern-Beirat Kindertagesstätten Nürnberg e.V.



## Kooperationen 2020

Hier finden Sie einen Auszug der Kooperationen des GEB Kita e.V.  
(ohne Anspruch auf Vollständigkeit- bitte haben Sie Verständnis)

Auch in diesem Jahr hatten wir das Ziel unser bestehendes Netzwerk zu vertiefen und zu erweitern. So konnten wir mit einigen Kooperationspartnern unsere Vorträge und Seminare für Eltern erweitern und vor allem die Zusammenarbeit mit unseren bestehenden Partnern vertiefen und verbessern.

Vielen Dank an alle Kooperationspartner für die gute Zusammenarbeit und dem entgegen gebrachten Vertrauen.

### Klabautermann e.V.

ist ein gemeinnütziger Verein zur Betreuung und Unterstützung von chronisch kranken Kindern und Träger der Familiennachsorge Bunter Kreis Nürnberg.

Dieses Jahr hat unsere Kooperation mit dem Klabautermann e. V. weitere Wurzeln geschlagen. Wir unterstützen uns gegenseitig in unserer ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern zum einen in der Verbreitung von Informationen und Veranstaltungen und zum anderen durch die gemeinsame Veranstaltung von Seminaren z.B. zum Thema Vermeidung von Unfällen.



### Bündnis für Familie Nürnberg

Nürnberg will eine Stadt sein, in der das Miteinander von Jung und Alt gelingt, in der sich Familien gut aufgehoben wissen. Schließlich sind es die Familien, die den größten Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Kommune leisten. Auch wir wollen unseren Beitrag dazu leisten.



### SOKE e.V.

Die Soke versteht sich als Dachorganisation seiner Mitgliedseinrichtungen und unterstützt sie in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben als freier Träger der Jugendhilfe. Die Soke versteht sich als eine Interessenvertretung der Vielfalt an Selbstorganisierten initiativen Einrichtungen in Nürnberg und Umgebung und der in diesen Einrichtungen verwirklichten pädagogischen Konzepte.

Die Soke unterstützt Selbstorganisierte Förderung von Kindern gemäß §25 KJHG, nach dem Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte, die die Förderung der Kinder selbst organisieren wollen, beraten und unterstützt werden sollen.



### Nürnberger Elternverband e. V.

Der Verein verfolgt ausschließlich den gemeinnützigen Zweck, das Schul- und Erziehungswesen in Nürnberg und Bayern zu fördern – Zweck ist die Förderung des Schul- und Erziehungswesens – und die Interessen der Eltern wie aller Staatsbürger an einer fortschrittlichen und zeitgemäßen Erziehung zu vertreten, diesen Zielen das ihnen zukommende Gewicht zu geben und die Interessen der Eltern nachdrücklich gegenüber Schule, Schulverwaltung, Staat und Öffentlichkeit wahrzunehmen.



### Fürther Eltern - Verband e. V.

Der *Fürther Eltern Verband e.V.* setzt sich für die individuelle Förderung aller Kinder und Jugendlichen in Fürth ein, unabhängig davon, welche Bildungseinrichtung sie besuchen und aus welchem Elternhaus sie kommen.



## Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege



Elternvertreter\*innen aus allen Bundesländern haben eine Bundeselternvertretung gegründet, die sich für Kinder in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege einsetzt. Die Kooperation über die Grenzen der Bundesländer hinweg war uns zu wenig. Wir wollten unsere Zusammenarbeit intensivieren. Wir wollen Kindern und ihren Familien bundesweit eine Stimme geben. Wir wollen die Ausgestaltung der frühkindlichen Bildungseinrichtungen mitgestalten.

## GEB GS/MS Nürnberg

Für die Grund- und Mittelschulen sowie die Förderschulen einer Kommune oder eines Kreises hat der Gesetzgeber jeweils einen eigenen Gemeinsamen Elternbeirat (GEB GS/MS) vorgesehen (siehe BayEUG Art. 64).



Er ist das vom Gesetzgeber eingerichtete höchste Gremium der Elternvertretungen an Schulen.

## Die Gemeinsamen Elternbeiräte städtischer Kindertageseinrichtungen und Grundschulen der Landeshauptstadt München GEbKri – GKB – GEBHT

Die gemeinsamen Elternbeiräte städtischer Kindertageseinrichtungen München verstehen sich als übergeordnete Elternvertretung, Informationsplattform und Ansprechpartner für alle Elternbeiräte und Eltern, deren Kinder die städtischen Kindertageseinrichtungen besuchen.



## Kontakte zu Politik, Gewerkschaften, Stadtverwaltung

Auszug ohne Anspruch auf Vollständigkeit (bitte haben Sie Verständnis)

### Politik

- Marcus König, CSU - Oberbürgermeister – Informationsaustausch
- Prof. Dr. Wolfram Scheurlen, CSU, Stadtrat
- Thorsten Brehm, SPD - Vorsitzender Nürnberg - Informationsaustausch
- Claudia Arabackj, SPD, Stadträtin, Vorsitzende Jugendhilfeausschuss – Informationsaustausch
- Elke Leo; Bündnis 90 Die Grünen, Stadträtin – Informationsaustausch
- Andrea Bielmeier; Bündnis 90 Die Grünen, Stadträtin – Informationsaustausch
- Ümit Sormaz; FDP, Informationsaustausch, Kooperationsmöglichkeiten
- Gabi Schmidt Freie Wähler MdL – Informationsaustausch, Landespolitik

### Jugendamt

Frau Dr. Schröder, Jugendamtsleitung, Gewährung des Zuschusses für die Arbeit des GEB Nürnberg e.V.  
Herr Rester, Bereichsleitung Städtische Kindertageseinrichtungen - Informationsaustausch  
Herr Reif, Bereichsleitung - stellvertretender Jugendamtsleiter – Informationsaustausch  
Jürgen Münderlein, Abteilungsleitung Fachberatung- Beratung, Informationsaustausch

### Referate der Stadt Nürnberg

Referat für Jugend, Familie und Soziales      Frau Elisabeth Ries - Kommunikationspolitik  
Referat für Umwelt und Gesundheit      Frau Britta Walthelm, - Erreichbarkeit des Gesundheitsamtes

### Gewerkschaften

Hans Peter Kleefeld      Gewerkschaftssekretär Abteilung Gemeinden - ver.di Mittelfranken  
Marion Schwandt      Gewerkschaftssekretär sozialpädagogische Berufe - GEW Bayern

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und freuen uns auch in Zukunft auf eine gute Kooperation im Sinne unserer Kinder.

## Vereinsleben und Engagement

Was für ein aufregendes Jahr liegt hinter uns. Hätte uns einer vorhergesagt, was auf uns alle zukommt – wir hätten dankend abgelehnt.

Legten wir doch zum Auftakt des Jahres zahlreiche Veranstaltungen fest, Elternbeiratsseminar, Erste Hilfe am Kind und Unfallprävention sowie den Kitastammtisch. Der Kalender war voll und die Seminare mit Inhalt gefüllt.

Den ersten Kita-Stammtisch im Februar führten wir mit zahlreicher Beteiligung im „Tellerrand“ der Kulturwerkstatt auf AEG durch und plötzlich kam Corona...

Alles war anders, wir waren gezwungen alle Veranstaltungen, Sitzungen und vereinbarte Treffen bis auf weiteres abzusagen aber unsere Arbeit ging weiter. Mit Telefon- und Videokonferenzen statt persönlichem Austausch. Denn gerade jetzt waren wir als Elternvertreter gefragt denn je. Zum einen als direkter Ansprechpartner für unsere Eltern um Entscheidungen zu erklären und offene Fragen zu beantworten. Aber auch Ratgeber Ansprechpartner für Stadt und Land, denn nur im gemeinsamen Zusammenspiel ist diese für alle neue Entwicklung zu meistern. Stand am Anfang die Frage sind wir dem gewachsen und können wir der „Experte für unser Kinder“ sein den es benötigt, so können wir heute mit Stolz sagen, ja wir können. Wir konnten unseren Teil dazu beitragen, dass Gebühren erlassen, auf „Perspektiven für Familien“ aufmerksam machen und die Regelungen für „Schnupfennasen“ überarbeitet wurden.

Geplant war die Ausrichtung des „Fachtages Kita“ der Bundeselternvertretung für Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (BEVKi) gemeinsam mit den Elternvertretungen für Kindertageseinrichtungen aus München in München. Dieser Fachtag ist verschoben auf Mai 2021. Am dazugehörigen Delegiertentreffen der Elternvertretungen, welches im Oktober 2020 in Fulda stattfand, nahm Herr Kriebel als bayerischer Vertreter teil.

Auch wenn wir vieles nicht so durchführen konnten, wie wir es uns vorgestellt haben, konnten wir dennoch vieles Erreichen und blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurück.

Für das kommende Jahr 2021 haben wir jetzt schon mit der Planung begonnen. Wir wollen moderner und vor allem digitaler werden, um flexibel auf zukünftige Entwicklungen reagieren zu können.

## Vorstandssitzungen

Unsere öffentlichen Vorstandssitzungen finden in der Regel im 3-wöchigen Rhythmus, immer donnerstags von 19:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr statt.

Die Termine zu unseren Sitzungen finden sie auf unserer Homepage und darüber hinaus auf unserer Facebookseite.

Zwischen März und September fanden Corona bedingt keine Sitzungen statt. Auch wenn keine öffentlichen Sitzungen stattfinden und das Büro geschlossen ist, sind wir dennoch immer ansprechbar. Rufen Sie uns an, schreiben sie uns eine Email oder nutzen sie den Messengerdienst von Facebook. Wir melden uns umgehend bei Ihnen.

## Zusammenarbeit mit dem Jugendamt

Seit 2017 treffen sich der GEB und Vertreter des Jugendamtes zweimal im Jahr zum gemeinsamen Informationsaustausch. Es werden aktuelle Themen wie die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen GEB Kita Nürnberg e.V. und dem Jugendamt, das Kitaportal, Entwicklung der Kita- und Hortplatzsituation sowie die Essensversorgung besprochen. Aktuell begleitet unsere gemeinsame Arbeit die Betreuungssituation der Kindertageseinrichtungen unter Corona - Bedingungen.

Nicht nur zu den geplanten Treffen steht uns das Jugendamt zur Seite, sondern es unterstützt uns auch in unserer Arbeit mit den Elternbeiräten der Stadt Nürnberg mit schneller Antwort auf unsere Fragen. Gerade in so schwierigen Zeiten wie aktuell, ist ein guter und konstruktiver Austausch wichtig und jederzeit möglich gewesen

Besonders Bedanken möchten wir uns stellvertretend für alle Mitarbeiter des Jugendamtes bei Frau Dr. Schröder, Herrn Rester sowie Herrn Münderlein für die konstruktive Zusammenarbeit und für Ihre Unterstützung in vielen Belangen.

## GEB-Info-Broschüren

Auch 2020 konnten wir wieder GEB-Info-Broschüren mit wertvollen und interessanten Themen für die Eltern und Elternbeiräte schaffen und aktualisieren. Auch für die Kinder haben wir eine GEB-Info-Broschüre zum Thema „Rätsel-Knobel- und Mal-Spaß“ zusammengestellt. Diese Jahr wurden auch verstärkt Broschüren uns Elternbeiräten und Kindertagesstätten zum verteilen angefordert.



## Seminare:

### Elternbeiratsseminar

In diesem Seminar erhalten Sie wertvolle Impulse für Ihre Tätigkeit als Elternbeiratsmitglied. Sie erhalten einen Überblick über Rechte und Pflichten Ihres Amtes und wie Sie als Elternbeiratsmitglied die Geschicke der Einrichtung, die Ihr Kind besucht, mitgestalten können.

Auch die praktische Arbeit wird näher beleuchtet: Informationen zu Wahl, Sitzungen und Dokumentation sowie Tipps zur Öffentlichkeitsarbeit und Organisations-hilfen runden den Workshop ab.

Referentin:

**Christiane Stein**, Diplom Sozialpädagogin (FH)

Master of Social Management, Fachberatung und Geschäftsführung in der SOKE e.V., Fortbildnerin, Begleitung von Team -, Konzept- und Organisations-entwicklungsprozessen in Kitas, Coaching und Supervision in Kitas

### Seminar „Erste Hilfe am Baby und Kind“

Speziell für unsere Zielgruppe zugeschnitten vermittelt dieser Kurs Eltern und Fachpersonal Erstmaßnahmen bei Unfällen mit Kindern. Wir sind froh, mit Elke Spruck eine erfahrene Dozentin gefunden zu haben und freuen uns sie auch im Jahr 2021 bei uns begrüßen zu dürfen. Leider konnten wir Pandemiebedingt keine Kurse anbieten aber für das kommende Jahr geplant am 08.05.2021 und 16.10.2021.

**Elke Spruck**, Kinderkrankenschwester und Lehrerin für Pflegeberufe

1963 in Treuchtlingen geboren, Mutter von drei erwachsenen Kindern Kinderkrankenschwester und Lehrerin für Pflegeberufe mit langjähriger Tätigkeit an der Cnopf'schen Kinderklinik, Nürnberg; verschiedene Weiterbildungen im Bereich der Ersten Hilfe bei Kindernotfällen, u. a. beim ERC (European Resuscitation Council) / dr.wiki (deutscher Rat für Wiederbelebung im Kindesalter e.V.).

Seit 2002 selbständige Kursleiterin für Erste-Hilfe-Kurse bei Kindernotfällen: Erste-Hilfe-Kurse bei Kindernotfällen für Eltern von früh- und neugeborenen Kindern in Zusammenarbeit mit dem Klabaftermann e. V. , Erste-Hilfe-Kurse bei Kindernotfällen für Babysitter, Tagespflegepersonen, an Schulen, in Kindertagesstätten, Kinderkrippen und Kliniken.

Kursinhalte XXL-KURS 8 STUNDEN

1. Der XXL - Kurs ist eine Tagesveranstaltung und dauert 8 Stunden incl. Pausen
2. Der XXL - Kurs ist inhaltlich ausgerichtet auf „Erste Hilfe Maßnahmen bei Notfällen im Kindesalter“ - vom Säugling bis zum Schulkind und umfasst weitere spezielle Notfallsituationen sowie die Themengebiete Unfälle und Verletzungen / Wundversorgung

**Dieser Kurs ist inhaltlich ausgerichtet auf "Erste Hilfe Maßnahmen bei Notfällen im Kindesalter" (vom Säugling bis zum Schulkind)**

- Prävention von typischen Kinderunfällen
- Erkennen einer Notfallsituation sowie (lebens-) bedrohlichen Zuständen bei Kindern
- Richtiges Verhalten bei lebensbedrohlichen Notfällen, um schwerwiegende Folgen vom Kind abzuwenden.
- Bewusstseinsstörungen (allgemein) und Maßnahmen beim bewusstlosen Kind durch:
  - Krampfanfälle / Fieberkrampf
  - Meningitis (Hirnhautentzündung)
  - Kopfverletzungen / Schädel-Hirn-Trauma
- Atemstörungen (allgemein) und Maßnahmen bei Atemnot durch:
  - Verlegung der Atemwege durch Fremdkörper
  - Vergiftungen
  - Insektenstiche im Mund-Rachen-Raum
  - Pseudokrupp / Asthma bronchiale / Bronchitis / Lungenentzündung
- Herz-Kreislauf-Störung allgemein
  - Schockzustände durch allergische Reaktion, Blutverlust, Flüssigkeitsverlust (akuter Brechdurchfall)
  - Ertrinkungs- und Stromunfälle
  - Plötzlicher Kindstod
- Allgemeine Wundlehre und Wundbehandlung einschließlich praktischer Übungen
  - Maßnahmen bei kleinen Schürfwunden bis hin zu bedrohlichen Blutungen
  - Stumpfes Bauchtrauma
  - Blutungen aus Körperöffnungen
  - Fremdkörper in Wunden / im Auge
  - Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates (z. B. Knochenbrüche)
  - Hitze- und Kälteschäden einschl. Verbrennungen und Verbrühungen
  - Kontrolle der Vitalfunktionen (Bewusstsein, Atmung, Herz-Kreislauf-Funktion) in den verschiedenen Altersstufen
- Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Kindern aller Altersstufen: Alle lebenswichtigen Handgriffe werden unter Anleitung der Kursleiterin an 8 naturgetreuen Puppen praktisch geübt (4 Säuglingspuppen, 4 Juniorpuppen).

### Unfall-Präventionsprojekt – „Mit Kinderaugen sehen“



Mit Hilfe einer hervorragenden Präsentation leitet Frau Gerlach von Klabauteermann e.V. durch die Vielzahl an eingangs unscheinbaren Gefahrenquellen in unserem Umfeld und zeigt ebenso teilweise leicht zu ergreifende Vorbeugemaßnahmen auf, deren Beherzigung in der Vergangenheit sicher bereits viel Leid und Schmerz erspart hätten.

Je nach Bedarf werden besondere Einzelfallsituationen erörtert und im Team praktische Lösungen herausgearbeitet, die einen ganzheitlichen Blick für mögliche Gefährdungen schärfen und es den Teilnehmer ermöglichen auch zuhause und in der Einrichtung ein beruhigendes Sicherheitsgefühl zu etablieren.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ausdrücklich bei unserem Kooperations-partner für die Bereitstellung von Zeit und Ressourcen bedanken und freuen uns auf eine weiterhin professionelle Zusammen-arbeit. Wir gratulieren dem Klabauteermann e.V. auf diesem Wege zum 30-jährigen Bestehen, und wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Auch dieses Seminar haben wir im kommenden Jahr wieder fest eingeplant. Sobald die Termine feststehen, werden wir diese auf unserer Homepage und mittels Newsletter bekanntgeben.

## Weltkindertag

Bereits seit vielen Jahren nimmt der GEB e.V. an diesem Event teil. Und jedes Mal empfinden wir es als Highlight und Fest unserer Arbeit. Es ist wunderbar anzusehen, wie gerne unser Angebot angenommen wird. Das bestärkt uns, trotz des stetigen Wandels immer noch am Puls der Zeit zu stehen und zu wissen was unsere Klientel von uns erwartet.



Jedes Jahr ist am 20. September Weltkindertag! Die Feier dazu findet in Nürnberg, falls der Weltkindertag nicht auf einen Sonntag fällt, am Sonntag darauf statt. Auf dem Jakobsplatz und Ludwigsplatz feiern wir normalerweise diesen Tag gemeinsam mit einem bunten Bühnen- und Mitmachprogramm für Kinder. Denn Selbermachen und Mitmachen ist einfach großartig. Deshalb lassen sich alle Beteiligten eine Menge einfallen. Die Spielmobile sind selbstverständlich auch wieder dabei.

Für Speisen und Getränke zu familienfreundlichen Preisen ist natürlich ebenfalls gesorgt. Auch für die Eltern und andere erwachsene Begleiterinnen und Begleiter ist was geboten. Sie können sich an verschiedenen Ständen über Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in Nürnberg und über das Thema Kinderrechte informieren.

In diesem Jahr konnten wir leider nicht zusammen auf dem Jakobsplatz und Ludwigsplatz im Zentrum von Nürnberg feiern. Doch die Stadt Nürnberg hat was einfallen lassen! Diesmal wurde online zusammen gefeiert!

Der Termin ist für nächstes Jahr bereits wieder fest eingeplant. Es dürfen sich gerne weitere unentschlossene Mitglieder zur Standbetreuung melden. Um im gesicherten Umfeld seinen aktiven Beitrag zum Vereinsleben zu leisten ist dies ein guter Einstieg.

[https://www.nuernberg.de/internet/kinder\\_und\\_jugendliche/weltkindertag.html](https://www.nuernberg.de/internet/kinder_und_jugendliche/weltkindertag.html)



Bilder von der Mal-Aktion zum Weltkindertag 2019.

## Kita Stammtisch Nürnberg

Seitens vieler Eltern wurde sich die Schaffung einer Plattform zum Austausch gewünscht und diese haben wir in Form des Kita Stammtisches geschaffen.

Wir wollen mit dem „KiTa – Stammtisch“ einen Ort schaffen, an dem sich Eltern, Elternbeiräte, pädagogische Fachkräfte, Vertreter von KiTa - Leitungen sowie Vertreter der kommunalen Politik, austauschen und diskutieren können.

Das Jugendamt freut sich über dieses niederschwellige Angebot für Eltern und wird sich auch an zukünftigen Veranstaltungen dieser Art beteiligen.

Ausgehend von einem kurzen Auftaktreferat zu aktuellen Themen rund um die Kinderbetreuung und Elternarbeit wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, Wünsche, Sorgen oder Probleme direkt zu besprechen und vielleicht sofort eine Lösung zu finden. Selbstverständlich darf auch alles Positive angesprochen werden.

Verteilt auf vier Standorte in Nürnberg, wird der „KiTa – Stammtisch“ viermal pro Jahr stattfinden. Auf diesem Weg wollen wir möglichst vielen Eltern die Gelegenheit bieten, sich daran zu beteiligen um das Nürnberger Stadtgebiet breit gefächert zu repräsentieren. Zudem wollen wir erreichen, dass individuelle Themen der jeweiligen Stadtteile gemeinsam mit den zuständigen Verantwortlichen besprochen werden können.

Am 23.10.19 fand der erste Kita Stammtisch im Mehrgenerationenhaus Nürnberg - Schweinau statt. Neben zahlreichen Eltern und Elternbeiräten durften wir auch pädagogische Fachkräfte, Vertreter des Jugendamtes, Vertreter von Kindertagesstätten, Vertreter des Gesundheitsamtes, sowie Vertreter der kommunalen Politik begrüßen. Ein besonderer Dank gilt Frau Hunger (Einrichtungsleitung „Familienzentrum Bleiweiss“). Sie unterstützte uns mit Ihrer jahrelangen Erfahrung in der Arbeit mit Eltern.

Es wurden die unterschiedlichsten Themen wie:

- Elternarbeit im Allgemeinen und im Speziellen,
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Kommunikation zwischen Eltern und Kindertagesstätten.

Des Weiteren wurde sich ausgetauscht, wie wir es schaffen, uns als GEB bekannter und greifbarer zu machen. Den anwesenden Eltern zu Folge fehlt häufig die Information, dass es uns gibt. Dieses Thema werden wir im kommenden Jahr verstärkt aufgreifen. Dieses Thema haben wir gemeinsam mit dem Jugendamt besprochen und einige Maßnahmen erarbeitet. Zum Beispiel regelmäßige Beiträge im Familienblog „Bündnis für Familie“ Noch dieses Jahr ist ein Beitrag vorgesehen. Auch die Durchführung des Kitastammtisches trägt wesentlich zur Verbesserung des Bekanntheitsgrades bei.



**Der zweite Kita Stammtisch fand am 19.02.2020 in der „AEG Kulturwerkstatt“ in der dazugehörigen Gastronomie „Zum Tellerrand“ statt.**

Unserer Einladung sind zahlreiche Eltern, pädagogische Fachkräfte sowie Vertreter der kommunalen Politik. An dieser Stelle möchten wir uns für die rege Teilnahme an beiden Veranstaltungen recht herzlich bedanken und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Gemeinsam mit dem Nürnberger Elternverband, betrachteten wir das Thema Übergang Kita – Schule. Gezeigt hat sich, dass das Thema „Schuleingangsuntersuchung“ ein ernstzunehmendes Problem darstellt. Auf Grund der aktuellen Pandemieentwicklung konnte das Thema noch nicht angegangen werden. Wir haben es nicht vergessen und werden es in der nächsten Legislaturperiode bearbeiten. Auch die anwesenden kommunalen Vertreter haben die Notwendigkeit einer Veränderung der Schuleingangsuntersuchung erkannt und versprochen eine aktive Zusammenarbeit.

#### **Der Kita Stammtisch der Zukunft**

Auch in Zukunft wird es den Kitastammtisch geben. Der nächste ist für Februar 2021 geplant. Das Thema wird eine Reflexion des vergangenen KiTa - Jahres sein.

In welcher Form der Kitastammtisch stattfindet steht noch nicht final fest. Am liebsten ist es uns, wenn wir im direkten und persönlichen Austausch gehen können. Sollte uns Corona weiter beschäftigen wird es einen virtuellen Stammtisch geben.

## Unterstützungsarbeit des GEB

Die Unterstützungsarbeit der Elternbeiräte und Einrichtungsleitungen durch den GEB ist und bleibt neben allen anderen landes- und bundesweiten Aktivitäten unsere Hauptaufgabe. Diese konnte wie in den vergangenen Jahren stetig weiter ausgebaut werden. Bestehende Kontakte zu Elternbeiräten wurden gepflegt und intensiviert.

Ganz besonders freut es uns, dass zahlreiche neue Kontakte zu Elternbeiräten auch außerhalb von Nürnberg via Telefon, Facebook oder E-Mail entstanden. Es erreichten uns zahlreiche Fragen der Elternbeiräte zu Themen wie Gebührenanpassungen in Kitas, Fotos in Kitas, Kommunikation mit Einrichtungsleitung sowie das Thema Elternbeiratsarbeit im Allgemeinen. Der überwiegende Teil der Anfragen konnte im Rahmen von persönlichen Gesprächen und Telefonaten positiv unterstützt werden.

Unter anderem konnten wir den Elternbeirat einer Kindertagesstätte erfolgreich in der Organisation des Neubaus Ihrer Einrichtung unterstützen. Für die konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten bedanken wir uns ausdrücklich.

Aktuelle Themen wie Notbetreuung, Gebührenerstattung und die Elternbeiratswahl unter Einhaltung des Rahmenhygieneplanes des Freistaates Bayern prägten das vergangene Kindergartenjahr.

Besonders freut uns, dass immer mehr Einrichtungsleitungen von Kindertageseinrichtungen städtischer und freier Träger an uns herantreten und unsere Unterstützung z.B. bei der Durchführung von Elternbeiratswahlen wünschen. Es wurden Fragen bezüglich des Umganges mit dem Elternbeirat besprochen, Dies ist nicht nur auf die Vorstellung des GEB Nürnberg auf der „Einrichtungsleiterkonferenz der städtische Kitaleitungen Anfang 2019 im „Heilig Geist Spital“ zurückzuführen, sondern auch auf Empfehlungen der Einrichtungsleitungen untereinander.

Aus Gesprächen mit verschiedenen Elternbeiräten ist herauszuhören, dass es super ist, dass es den Gesamtelternbeirat Kindertagesstätten gibt. Aber dennoch geben viele Einrichtungen die Informationen über den GEB nicht weiter oder kennen uns nicht - ist im gleichen Atemzug zu hören. „Wenn wir früher von Euch erfahren hätten, wären wir früher auf Euch zugekommen.“

Diese Informations- und Kommunikationslücke ist leider immer noch nicht geschlossen, wird aber kleiner und gilt es in den kommenden Jahren seitens des GEB Kita Nürnberg weiter zu schließen.

## Netzwerkarbeit

Die Zusammenarbeit zwischen dem

- Nürnberger Elternverband,
- dem Gemeinsamen Elternbeirat GS / MS sowie dem
- Fürther Elternverband

konnte in Form von regelmäßigen gemeinsamen Treffen z.B. gemeinsamer Austausch mit der SPD - Fraktion zur Lage der Nürnberger Familien. Ein gemeinsamer Kitastammtisch sowie die Teilnahme an gemeinsamen Vorstandssitzungen vertieften die Zusammenarbeit.

Es wurden unter anderem Themen wie „sicherer Schul- und Hort-Weg“ gemeinsam weiterbearbeitet. Des Weiteren wurde eine gemeinsamen Pressemitteilung zum Thema „Kommunikation zwischen Stadt und Elternvertretungen“ ausgearbeitet.

Ziel war es, ein Netzwerktreffen der Gesamtelternbeiräte Bayerns durchzuführen. Dieses Ziel wurde nur in Teilen erreicht. Der Gemeinsame Elternbeirat München und der Gesamtelternbeirat Kindertagesstätten Nürnberg e. V. bewarben sich um die Ausrichtung des „Fachtages Kita“ im Mai 2020 und bekamen den Zuschlag. Der Veranstalter ist die BEVKi als Bundeselternvertretung Kindertageseinrichtungen. Die Fachtagung sollte eine Kickoff Veranstaltung für die Gründung einer Landeselternvertretung werden. Aber die Pandemie verhinderte die Durchführung. Aktuell ist der Fachtag für das Frühjahr 2021 geplant.

Dennoch trafen sich beide Elternvertretungen am 18.06.2020 und 22.10.2020 in München zu gemeinsamen Gesprächen im Ministerium für Arbeit, Familie und Soziales in München.

Das Thema „Implementierung einer vom Gesetzgeber legitimierten und demokratisch gewählten Landeselternvertretung“ wurde weiterverfolgt und in Form eines gemeinsamen Positionspapieres der GEB's München, Nürnberg, Ingolstadt, Augsburg, Pfaffenhofen an der Ilm und Olching den Parteien des Freistaates Bayern vorgestellt.

Der Gesamtelternbeirat Kindertagesstätten Nürnberg e. V. nahm regelmäßig als von der BEVKi anerkannter beratender Vertreter ohne Stimmrecht gemeinsam mit einem Vertreter aus München an Delegiertenkonferenzen der Bundeselternvertretung teil. Vom 16.10.20 bis 18.10.20 nahm Herr Kriebel als Vertreter für Bayern am Delegiertentreffen 2020 mit Bundeselternsprecherwahl in Fulda teil.

## Landeselternvertretung

Seit mehr als 30 Jahren setzt sich der Gesamtelternbeirat Kindertagesstätten für die Gründung einer vom Gesetzgeber legitimierten und demokratisch gewählten Landeselternvertretung für Kindertageseinrichtungen ein. Bayern ist neben Sachsen das einzige Bundesland ohne Landeselternvertretung und somit auch ohne Stimme auf Bundesebene. Einzig zwei Vertreter aus München und Nürnberg nehmen als beratende Vertreter ohne Stimmrecht an Konferenzen der Bundeselternvertretung Kita teil.

Seit einem Jahr arbeiten die gemeinsamen bzw. Gesamtelternbeiräte der Städte München, Ingolstadt, Augsburg, Pfaffenhofen an der Ilm und Olching zusammen an einem Konzept zur Umsetzung.

Wir führten zahlreiche Gespräche mit den politischen Vertretern der Landespolitik, um diese von unserem Vorhaben zu überzeugen. Anfangs noch wenig überzeugt, zeichnet sich nun auch der politische Wille für eine Landeselternvertretung ab.

Im Rahmen der gesetzlichen Legitimation sehen wir auch eine Reform des BayKiBig als notwendig an um Elternmitwirkung über den Elternbeirat hinaus zu verwirklichen, damit eine echte „Erziehungspartnerschaft“ gelebt werden kann.

Die übergeordneten Elternverbände haben ein gemeinsames Positionspapier zum Thema Landeselternvertretung erstellt, welches bereits den politischen Vertretern vorgestellt wurde. Im nächsten Schritt wird unser Vorhaben den Mitgliedern des Landesjugendhilfeausschusses vorgestellt, um diese von der Wichtigkeit zu überzeugen und als starke Partner für unsere Arbeit zu gewinnen.

Die Kinderkommission auf Landesebene konnten wir bereits von der Notwendigkeit überzeugen und als Unterstützer gewinnen. Darüber hinaus ist es von großer Bedeutung auch die kommunalen Vertreter der Städte für unser Vorhaben zu gewinnen. Dazu werden wir in den kommenden Wochen und Monaten zahlreiche Gespräche führen.

Leider stoßen wir immer wieder auf Hindernisse wie der Arbeitsgemeinschaft der Elternverbände bayerischer Kindertageseinrichtungen. (ABK) Diese Arbeitsgemeinschaft bezeichnet sich als Landeselternvertretung für Kindertageseinrichtungen und tritt auch entsprechend auf. Wir als demokratisch gewählte und legitimierte Elternvertretung erkennen die ABK nicht an und haben dies in einer Stellungnahme deutlich zum Ausdruck gebracht. Weder suchen Vertreter der ABK den Kontakt zu uns noch unterstützt sie unsere Arbeit. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine legitimierte Landeselternvertretung, sondern vielmehr den Zusammenschluss der gemeinsamen und Gesamtelternbeiräte München, Ingolstadt, Augsburg, Pfaffenhofen an der Ilm und Olching, welche sich für eine Landeselternvertretung Kindertageseinrichtungen in Bayern einsetzen und stark machen.

Nur gemeinsam sind wir stark und können unseren Kindern die Lobby geben die sie benötigen und verdient haben.

## Politik und Pressearbeit

Der Kontakt zu den einzelnen Stadtratsfraktionen konnte nicht nur im Rahmen der Gremienarbeit (Jugendhilfeausschuss, Kuratorium für Integration und Menschenrecht, Kinderkommission und Bildungsbeirat) sondern auch in zahlreichen Begegnungen und Telefonaten vertieft und ausgebaut werden.

Wir führten Gespräche und schrieben Stellungnahmen auf kommunaler und auf Landesebene zu folgenden Themen:

- Gebührenerstattung für die Zeit des Betretungsverbot
  - o Stellungnahme gerichtet an die Vertreter der Landespolitik
  - o Pressemitteilung

- Familien brauchen Perspektiven
  - o Wir beteiligten uns an einer Umfrage zur Situation der Eltern während des Betretungsverbot. Durchgeführt von der Elterninitiative „Familien in der Krise“
  - o Stellungnahme gerichtet an die Vertreter der Landespolitik
  - o Pressemitteilung
- Umfrage zur Situation der Kita-Mitarbeiter während des Betretungsverbot in Deutschland
  - o Gerichtet an die Vertreter der Landespolitik und Arbeitnehmervertretungen
- Stellungnahme zum Thema „Schnupfnasen“
  - o Hier konnten wir im direkten Gespräch mit dem Sozialreferat V des Staatsministeriums für Arbeit, Familie und Soziales einen Arbeitskreis und eine Überarbeitung der Vorgaben erreichen.
- Stellungnahme zur Arbeit der Arbeitsgemeinschaft der Elternverbände bayerischer Kindertageseinrichtungen
  - o Gerichtet an die Arbeitsgemeinschaft
  - o Gerichtet an Staatsministerium für Arbeit, Familie und Soziales
- Stellungnahme zum Thema „Erreichbarkeit des Gesundheitsamtes“
  - o Gerichtet an die Kommunalpolitik der Stadt Nürnberg
- Stellungnahme zum Thema „Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst“
  - o Gerichtet an die Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretungen des öffentlichen Dienstes
  - o Pressemitteilung
- Umfrage zur aktuellen Situation der Familien in Nürnberg
  - o In Zusammenarbeit mit der Stadtratsfraktion der SPD im Rahmen der Teilnahme am Bildungsbeirat der Stadt Nürnberg

Alle Schreiben, Antworten und Umfrageergebnisse sind jederzeit entweder auf unserer Homepage oder auf Nachfrage einsehbar.

Wir bedauern sehr, dass unseren lokalen Pressevertretern, nur wenig Interesse an unserer Arbeit zu liegen scheint. So wurden Bundeselternvertreter interviewt – aber die lokalen Elternverbände nicht befragt. Keine unserer Pressemitteilungen wurde veröffentlicht.

Seitens der kommunalen Vertreter der Politik in Nürnberg ist durchweg ein positives Feedback über unsere Arbeit zu vernehmen, verbunden mit dem Wunsch über die Gremienarbeit hinaus enger zusammenzuarbeiten. Diesem Wunsch wurde in Form von verschiedensten Treffen und Telefonaten Rechnung getragen. Auch in der kommenden Legislaturperiode werden wir die Zusammenarbeit auf kommunaler und Landesebene vertiefen. Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch im Sinne unserer Kinder.

## Impressionen von Treffen mit Vertretern aus der Politik



## Social Media 2020

### Newsletter Auswertung – Zahlen, Daten, Fakten

Auch 2020 versendeten wir regelmäßig unseren Newsletter und konnten so unsere Mitglieder und alle Interessierten mit unseren Neuigkeiten und auch zum Thema Corona, aus dem GEB auf dem Laufenden halten. Wir konnten unsere Newsletter-Anmeldungen dieses Jahr ausbauen.

Newsletter 2019	Empfänger	Öffnungen	Klicks	Abmeldungen	Bounces
Newsletter GEB-Kita e.V. 11/2019	79	38	7	1	0
Newsletter GEB-Kita e.V. 01/2020	90	43	2	0	0
Newsletter GEB-Kita e.V. 02/2020	86	49	11	1	3
Newsletter GEB-Kita e.V. 03/2020	92	51	12	1	0
Newsletter GEB-Kita e.V. 04/2020	401	177	96	8	0
Newsletter GEB-Kita e.V. 05/2020	401	149	84	2	3
Newsletter GEB-Kita e.V. 07/2020	398	102	31	1	0
Newsletter GEB-Kita e.V. 08/2020	446	129	46	0	6
Newsletter GEB-Kita e.V. 10/2020	439	188	112	3	0

Einladungen per Newsletter 2019	Empfänger	Öffnungen	Klicks	Abmeldungen	Bounces
Anschreibungen Kita-Ltg. 03/2020 - Dankbar	319	76	0	3	5
Pressemitgl. Elternvertretungen 03/2020	94	50	0	0	0

### Facebook und Instagram

Die Nutzerzahlen konnten im abgelaufenen Jahr kontinuierlich gesteigert werden. Wer uns auf Facebook folgt, folgt uns in der Regel auch auf Instagram.

Facebook und Instagram werden verwendet für:

- Meinungsaustausch
- Veröffentlichung von eigenen Terminen zu Veranstaltungen
- Eigenen Beiträgen z. B. Presseartikel
- Netzwerkbildung

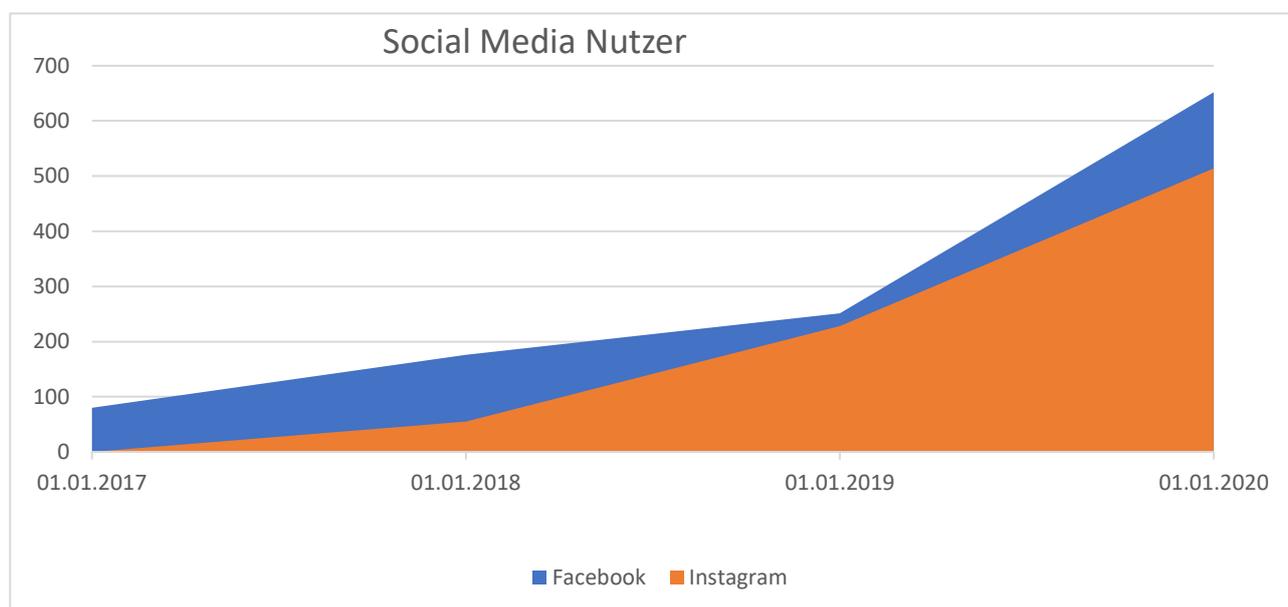
Aktuell erreichen wir auf unser Facebook Fanseite 376 Personen.

Über unseren Facebook-Account 652 Personen.

Letztes Jahr waren es noch 251 Personen,

auf Instagram folgen uns aktuell 514 Personen.

Im vergangenen Jahr war es 228 Follower.



Der nutzende Personenkreis besteht hauptsächlich aus:

- Eltern,
- Elternverbänden,
- Kommunalen Politikvertretern,
- Regionalen Pressevertretern,
- Kindertagesstätten,
- pädagogischem Personal sowie
- Interessengruppen mit gleichem oder ähnlichem Inhalt.

## Homepage

Die Umsetzung der neuen Homepage wird mit Erfolg angenommen. Der für die Anmeldung zum Newsletter installierte Anmelde-Button wird von Interessenten rege angenommen. Die Homepage regelmäßig gepflegt und aktualisiert. Auf der Homepage findet man unsere regelmäßigen Newsletter, die GEB-Broschüren, Termine und Einladung zu unseren Vorstandssitzungen, aktuelle Themen und Pressemitteilungen sowie Beiträge unserer Kooperationspartner. Der Bereich für Mitglieder wurde nun auch eingerichtet und alle Mitglieder können dort spezielle Angebot für die Elternbeiratsarbeit einsehen. Hinterlegt sind dort u.a. Formulare zur Elternbeiratsarbeit, Wahlen und eine Mustergeschäftsordnung.

## Ihre Meinung

Unser wichtigstes Thema: Ihre Meinung!

„Ein Verband ist nur so gut wie seine Mitglieder!“ – Damit wir Ihre Anliegen, liebe Eltern, gut bei unserer Gremienarbeit vertreten können, bitten wir Sie:

**Schreiben Sie uns Ihre aktuellen Themen und Wünsche an:**

[geb.nuernberg@gmx.de](mailto:geb.nuernberg@gmx.de)

**und besuchen Sie die GEB Kita e.V. Sitzungen. An den Beratungsgesprächen, die wir 2019/2020 geleistet haben, sehen Sie, dass wir uns um vielfältige Belange der Eltern und Kinder in Kindertagesstätten in Nürnberg kümmern – und darüber hinaus.**